

Internat

Real-Schoollife *WEBLOG*

Von LICRM

Kapitel 1: Ankommen und Geheimnisse

Huhu mal wieder ein neues Kapitel von mir ^^
es freut mich das ich bei dem erstem Pitel
nich so viel Kritik bekommen hab trotzdem würde ich mich ein bisschen mehr freuen
wenn auch
die Schwarzleser Kommis geben würden...
das wäre echt lieb
ich bin nicht Kommigail
ich will das nur damit ich weiß was ich besser machen kann,
deshalb bitte ich die wo kein Kommi beim letzten Kapitel gegeben haben
es diesmal zu tun....okay.. genug gelabbere von mir ^^
so weiter in der Story

++++
+

Ankommen und Geheimnisse

Es war 10:00 Uhr, als gerade eine schwarze Limosine vor fuhr um zwei Schüler dieses Internates raus zu lassen.
Hinata hatte die ganze Zeit über aus dem Fenster geschaut, um nicht mit ihrem Cousin reden zu müssen.
In letzter Zeit war ihre Familienbeziehung auf dem Gefrierpunkt,
deshalb freute sich die junge Hyuuga wieder hier sein zu können.
Trotzdem versaute ihr immer noch etwas den Tag.
Ihre Augen brannten wieder, ihre Nase juckte und sie musste immer noch niesen.
Dadurch das sie immer noch diese Niesanfälle hatte konnte sie während der Fahrt kein Auge zu machen.
Sie wollte eigentlich auf der Fahrt ins Internat schalfen, da sie die Nacht nicht viel geschlafen hatte.
So hatte sie die Zeit genutzt um über vieles nach zu denken.
Nun aber wurde sie aus den Gedanken gerissen, weil Jemand die Autotür öffnete.
Sie seufzte einmal kurz und stieg dann aus.
Zielstrebig ging sie auf den Kofferraum zu um ihr Gepäck zu holen.

Doch dort angekommen musste sie fest stellen das der Chauffeur das Gepäck bereits raus genommen hatte,
um es auf die entsprechenden Zimmer zu tragen.
» Das müssen sie doch nicht machen, ich trage mein Gepäck alleine« meinte sie schließlich zu ihm und lächelte.
Dieser aber zog skeptisch eine Augenbraue hoch und meinte nur » Ihr Vater hat mir diesen Auftrag auch gegeben,
außerdem sind die Koffer viel zu schwer für sie!«
Hinata wollte gerade etwas erwidern, als sie von hinten einen Freudenschrei hörte und ehe sie sich richtig umdrehen konnte,
hatte sie eine Blondine und eine Rosahaarge an sich hängen.
Als Hinata die Beiden erkannte stimmt sie in die Begrüßungsumarmung ein.
Ein Anderer beobachtete das mit einer hochgezogenen Augenbraue, schließlich schüttelte der Braunhaarige den Kopf und
nahm seine Koffer und machte sich auf den Weg zu seiner Wohnung die er mit seinen besten Freunden teilte.
Während der Hyuuga verschwand, war noch ein Mädchen aufgetaucht, das nicht gerade gutgelaunt aussah.
Augenblicklich als Tenten auftauchte und einen Grimmigenblick in die Runde schaute, verstummten die drei Girls.
»Was ist dir den für eine Laus über die Leber gelaufen Ten-chan? « wollte die Yamanaka wissen.
»Meine Mutter« kam die grummelige Antwort.
Sakura verdrehte demonstrativ die Augen, es war doch immer das Gleiche, wenn Tenten ankam.
Die Haruno konnte sich ganz genau vorstellen wie die Ama ihren „armen“ Wecker gegen die Wand geschleudert hatte.
Und wie jedesmal musste die Yamanaka etwas loswerden.
» Das schreit ja gerade zu danach eine Shoopingtour zu starten« rief sie euphorisch aus.
Dieser Spruch verursachte bei Tenten aber nur, dass ihre Augenbraue gefährlich anfang zu zucken.
»Ino-chan ich glaube nicht, dass Tenten da große Lust drauf hat« bekam die Ama Unterstützung von Hinata.
»Ist ja schon gut« schmollte Ino.
»Auf in unsere Wohnung ihr, müsst ja schließlich noch auspacken und einräumen.« kam der sinnvolle Vorschlag von Sakura.
Alle, bis auf Ino, stimmten ihr zu.
Die Yamanka war gerade ganz wo anders mit ihren Gedanken.
Ihr Blick suchte den Schulhof nach Jemandem ab, deshalb hatte sie den Vorschlag von ihrer besten Freundin gar nicht mitbekommen.
Als sie ihn nicht entdeckte seufzte sie leise und zog so alle Aufmerksamkeit ihrer Freundinnen auf sich.
»Ist etwas Ino?« wollte die Grünäugige wissen.
»Hm??« mit dieser Frage war die Blondine wieder in der Wirklichkeit.
Als sie den Dreien in die Augen sah, bemerkte sie deren besorgte Blicke.
Schnell um sich noch etwas zu retten redete sie einfach drauf los.
» Ja alles Prima, ich habe gerade nur an...ähm.....die neue Sommerkleidung denken müssen«
Die Besorgnis wandelte sich in Skeptnis um, aber keiner der Anderen sprach weiter

drüber.

Als sie dann endlich in der Wohnung waren und jeder sein Zimmer und sein Badezimmer eingerichtet hatte, war es bereits 12:00 Uhr.

Ino saß in ihrem Zimmer auf der Fensterbank um Shikamaru zu sehen.

``Vielleicht hab ich ihn verpasst, es könnte doch sein das er gekommen ist wo wir dabei waren die Zimmer zu richten``

schoß der Gedanke ihr in den Kopf.

Sie sollte mal nach sehen gehen, oder doch lieber anrufen ??

Nach ein paar Minuten überlegen entschied sie sich für das Letztere, man konnte ja nie wissen wo sich der Nara rum trieb.

Als ihr der Gedanke kam das er wahrscheinlich in seinem Bett lag und schlief musste sie grinsen.

Also tippte sie schnell die Nummer in ihr Handy ein und drückte auf den grünen Hörer.

~~~~~bei

den

Jungs~~~~~

Wie erwartet lag Shikamaru in seinem Bett, aber er schlief nicht.

er konnte nicht schlafen, denn er dachte die ganze Zeit an seine Blondine.

Hatte sie ihn verpasst?? Oder schlief sie noch??

Doch ein Blick auf die Uhr sagte ihm das dies nicht sein konnte.

Seine Gedanken wurde von einem Klingeln unterbrochen.

Er schaute auf seinen Nachttischschrank, da war es aber nicht.

verdammt wo hatte er sein Handy nochmal hingelegt?

Ino würde ihm den Kopf abreißen wenn sie es war, was Shikamaru sehr hoffte.(nicht das mit dem Kopf abreißen LoL)

Als er gerade unters Bett kriechen wollte um dort nach zu sehen, wurde die Tür geöffnet.

» Sag mal, lässt du deine Wertsachen überall rumliegen?« kam die frage auch so gleich von einer sehr bekannten Stimme.

»Troublesome« murmelte er und stand auf und riss dem Uzumaki das Handy aus der Hand.

Bevor der oder die auf der Anderenleitung auflegen konnte hatte er abgehoben.

»Ja??« sprach er in das kleine Telefon.

Noch immer stand der Blondschoopf im Türrahmen und wartete darauf das er ein Danke bekam.

» Warte bitte mal eine Sekunde« meinte der Braunhaarige und drehte sich zu Naruto um.

» Was noch? Raus hier!!« meinte der Nara angenervt.

» Jaa. Hab ich doch gerne getan Shika immer wieder ich nehme dein Danke gerne an« entgegnete der Chaot etwas beleidigt.

Shikamaru schaute ihn mit einem Blick an, der sogar einen tollwütigen Hund zum wegrennen gebracht hätte.

Kaum eine Sekunde später war der Ramenfreak hinter der nun geschlossenen Tür verschwunden.

» Bin wieder dran « widmete er sich nun seiner Freundin.

Als er ihre Entschuldigung hörte zuckte ihm eine Augenbraue hoch.

Ino entschuldigt sich??? Okay wenn sie sich schon entschuldigt und es war ja nicht ihre Schuld .

» Du musst dich nicht bei mir entschuldigen du kanst ja auch nichts dafür, dass wir uns verpasst haben«

unterbrach er ihre Orgie von Entschuldigungen.

Nach wenigen Minuten und einem vereinbarten Treffen hörte er wie Ino von Hinata zum Essen gerufen wurde.

» Ja guten Appetit und bis nachher.Ich dich auch. « beendete er das Gespräch und legte auf.

Nochmal würde er sein Handy sicher nicht Draußen in der Wohnung liegen lassen, man konnte ja nie wissen ob sie mal dran gehen würden und dann wären er und Ino etwas in der Klemme.

Also stopfte er sein Handy in seine Hosentasche.

Er seufzte leise und stellte sich den Wecker, damit er das Treffen nicht verschlief.

Kaum hatte er es geschafft den Wecker zu stellen schlief Shikamaru ein.

~~~~~Bei den  
Mädels~~~~~

» Mit wem hast du telefoniert??« wollte Tenten wissen.

» Ach, mit meiner Mutter« log Ino, ihr gefiel es zwar nicht wirklich ihre besten Freundinnen anzulügen, aber was sollte sie sonst tun?

»Mhm« meinte Sakura nur und stellte das Essen auf den Tisch.

Jeder Nahm sich etwas und fing an zu essen.

+++++

So das war das zweite kapitel von Musikinternat ^^

ich hoffe es hat euch gefallen ^^.

Ich freue mich auf eure Kommis und hoffe, das ihr mir Kommis gebt ^^

also bis zum nächsten Kapitel ^^

lg

ino55